

Projekte des EU-Jugenddialogs

Ihre Fördermöglichkeiten in Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Projekte des EU-Jugenddialogs sind ein Instrument der EU-Jugendstrategie. Sie fördern Dialoge und Diskussionen zwischen jungen Menschen und politischen Entscheidungsträgern. Verschiedene Dialogformate sind möglich. Die Diskussionen orientieren sich an bestimmten Prioritäten und Zeitvorgaben. Ihre Ergebnisse fließen in politische Entscheidungsprozesse ein. Gefördert werden nationale / transnationale Projekte oder eine Kombination aus diesen.

Warum Projekte des EU-Jugenddialogs?

Junge Menschen werden oft aufgefordert, sich mehr für Europa einzusetzen: Das geht aber nur, wenn sie mitgestalten können. Erasmus+ JUGEND IN AKTION stärkt das demokratische Bewusstsein junger Menschen. Das Programm fördert u.a. Treffen, Seminare, Konsultationen oder Simulationsspiele, mit denen sich Jugendliche aktiv in die Diskussion über Europas Zukunft einbringen können.

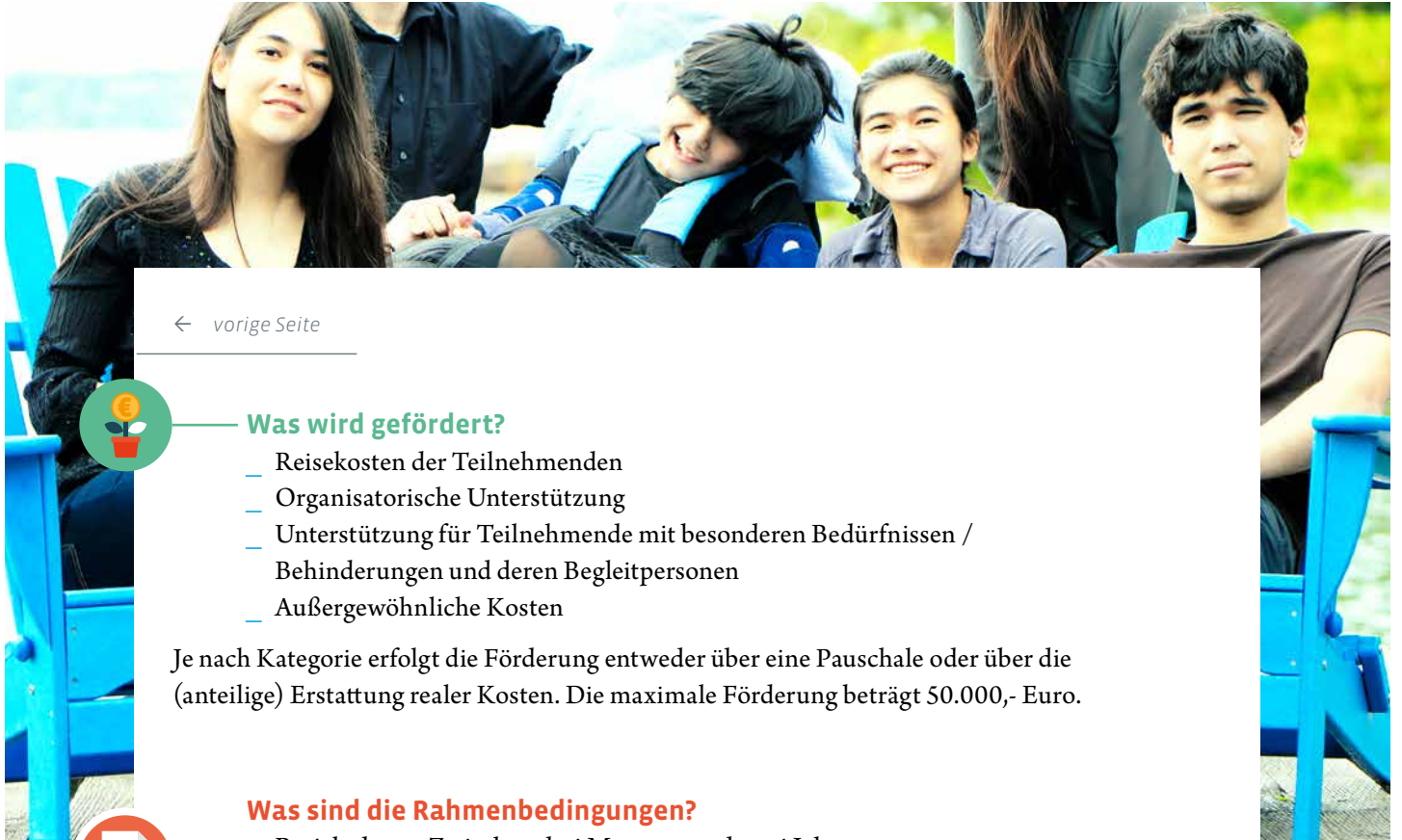
Beispiel für ein Projekt des EU-Jugenddialogs

Im Projekt "Empowering You(th)" beschäftigen sich junge Menschen mit der Frage, wie Frauen gesund und gleichberechtigt in Europa aufwachsen können. Sie treten zu diesem Thema mit politischen Entscheidungsträgern in den Dialog. Die Jugendlichen erfahren, wie Demokratie funktioniert und wie Lösungen gemeinsam ausgehandelt werden müssen. Das Projekt stellt klare Bezüge zu den Europäischen Jugendzielen wie u.a. „Gleichberechtigung aller Geschlechter“ her.



Wer kann beantragen?

- Gemeinnützige Organisationen / Nichtregierungsorganisationen,
- Lokale und regionale öffentliche Einrichtungen,
- Europäische Nichtregierungsorganisationen im Jugendbereich



← [vorige Seite](#)



Was wird gefördert?

- Reisekosten der Teilnehmenden
- Organisatorische Unterstützung
- Unterstützung für Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen / Behinderungen und deren Begleitpersonen
- Außergewöhnliche Kosten

Je nach Kategorie erfolgt die Förderung entweder über eine Pauschale oder über die (anteilige) Erstattung realer Kosten. Die maximale Förderung beträgt 50.000,- Euro.



Was sind die Rahmenbedingungen?

- Projektdauer: Zwischen drei Monaten und zwei Jahren
- Ort der Aktivitäten: Nationale Treffen oder länderübergreifende Seminare in den beteiligten Ländern oder am Sitz einer Europäischen Institution
- Teilnehmende: Mindestens 30 junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren. Entscheidungsträger / Fachleute können unabhängig von Alter oder geografischer Herkunft beteiligt werden
- Themen: Projekte sollten sich auf die Kernbereiche der EU-Jugendstrategie ENGAGE (Beteiligung), CONNECT (Begegnung), EMPOWER (Befähigung) beziehen sowie auf die elf Europäischen Jugendziele www.youthgoals.eu



Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Erasmus+ JUGEND IN AKTION
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Telefon: 0228 9506-220
E-Mail: leitaktion3@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter www.jugend-in-aktion.de

Facebook: www.facebook.com/jugendfuereuropa.de

Twitter: www.twitter.com/jugend_f_europa